

## **Studientitel: Pilotstudie zur Machbarkeit und Wirksamkeit der Gruppen-Bauchhypnose bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa**

Studienleiter: Dipl.-Psych. Georg Tecker, Asklepios Westklinikum Hamburg  
Antragsteller: Prof. Dr. Holger Schulz, Universitätsklinikum Hamburg - Eppendorf  
Weitere Kooperationspartner: Mag. Johannes Peter, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien.

### Hintergrund:

Bauchhypnosetherapie hat in ersten Wirksamkeitsstudien Hinweise auf remissionsverlängernde und entzündungsreduzierende Effekte bei Colitis ulcerosa gezeigt (Keefer et al., 2013; Mawdsley et al., 2008). Bei PatientInnen mit funktionellen Darmerkrankungen konnten zudem wiederholt Schmerzreduktion und verbesserte Lebensqualität nach der Hypnose nachgewiesen werden (Moser et al., 2013; Peter et al., 2018). Im Rahmen dieser Pilotstudie sollen die Machbarkeit sowie explorativ Zusammenhänge mit dem Entzündungsgeschehen, dem körperlichen und psychischen Wohlbefinden von Gruppen-Bauchhypnose bei Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa untersucht werden.

### Vorgehen:

Studiendesign dieser Pilotstudie ist ein Eingruppen-Prä-Post-Design. Die geplante Stichprobengröße umfasst 30 PatientInnen (Anteil der Krankheitsbilder gemischt, Anfallsstichprobe). Aufgrund des Pilotcharakters erfolgt keine Fallzahlschätzung. Die Rekrutierung erfolgt im Rahmen des ‚Crohn- und Colitistags‘ sowie der ‚Offenen Abende‘ für PatientInnen mit Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen am Asklepios Westklinikum Hamburg-Rissen (Anfallsstichprobe). Die Hypnosetherapie erfolgt im Gruppensetting mit 8-10 Teilnehmern je Gruppe und monatlicher Frequenz. Einschlusskriterien sind Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa sowie ein Anfahrtsweg zur Klinik unter 100 Kilometer. Zu zwei Zeitpunkten (innerhalb 4 Wochen vor erster Behandlung; innerhalb je 2 Wochen vor oder nach der letzten Behandlungseinheit) werden Fragebögen erhoben: Skala Psychische und Somatoforme Beschwerden des HEALTH-49 (Rabung et al., 2009), zum Erkrankungsverlauf mit körperlichem und seelischem Wohlbefinden das Verlaufsprotokoll der CED-Arbeitsgruppe AKH Wien, sowie eine Visuelle Analogskala zu Körperlichen Beschwerden. Aus den Routineuntersuchungen an der Klinik oder im niedergelassenen Bereich werden zusätzlich die Entzündungsparameter C-reaktives Protein (systemisch) und Calprotectin (fäkal) im Rahmen der Studie abgefragt und ausgewertet. Alle Daten werden pseudonymisiert gespeichert und die Zuordnungsliste nach der Auswertung Datenschutzkonform vernichtet. Die Auswertung erfolgt primär deskriptiv.

### Erwarteter Nutzen:

Für die Gruppe der Teilnehmer an der Bauchhypnose-Gruppentherapie werden verbesserte Werte des körperlichen und psychischen Wohlbefindens mit einer Reduktion der Symptome sowie einer Reduktion entzündlicher Aktivität erwartet. Der wissenschaftliche Nutzen besteht im potentiellen Nachweis der Machbarkeit sowie der Generierung von Hinweisen zur Wirksamkeit in einem naturalistischen Setting in einer gemischten Stichprobe von PatientInnen mit Colitis Ulcerosa sowie Morbus Crohn für eine spätere confirmatorische Studie. Für PatientInnen mit Morbus Crohn liegen bislang keinerlei Daten zur potentiellen

Wirksamkeit der Bauchhypnose vor, so dass hier auch ein zusätzlicher Aspekt der Neuheit gegeben ist.

Literatur:

Keefer, L., Taft, T. H., Kiebles, J. L., Martinovich, Z., Barrett, T. A., & Palsson, O. S. (2013). Gut-directed hypnotherapy significantly augments clinical remission in quiescent ulcerative colitis. *Alimentary pharmacology & therapeutics*, 38(7), 761-771.

Mawdsley, J. E., Jenkins, D. G., Macey, M. G., Langmead, L., & Rampton, D. S. (2008). The effect of hypnosis on systemic and rectal mucosal measures of inflammation in ulcerative colitis. *American Journal of Gastroenterology*, 103(6), 1460-1469.

Moser, G., Trägner, S., Gajowniczek, E. E., Mikulits, A., Michalski, M., Kazemi-Shirazi, L., ... & Miehsler, W. (2013). Long-term success of GUT-directed group hypnosis for patients with refractory irritable bowel syndrome: a randomized controlled trial. *American Journal of Gastroenterology*, 108(4), 602-609.

Peter, J., Fournier, C., Keip, B., Rittershaus, N., Stephanou-Rieser, N., Durdevic, M., ... & Moser, G. (2018). Intestinal microbiome in irritable bowel syndrome before and after gut-directed hypnotherapy. *International journal of molecular sciences*, 19(11), 3619.

Rabung, S., Harfst, T., Kawski, S., Koch, U., Wittchen, H. U., & Schulz, H. (2009).

Psychometrische Überprüfung einer verkürzten Version der Hamburger Module zur Erfassung allgemeiner Aspekte psychosozialer Gesundheit für die therapeutische Praxis (HEALTH-49). *Zeitschrift für psychosomatische Medizin und Psychotherapie*, 55(2), 162-179